

## KONTAKT

### KDA Stuttgart

Romeo Edel  
Tagungsorganisation  
Dorith Szillat-Poerschke  
Büchsenstraße 37/A  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711-229363-261  
dorith.szillat-poerschke@  
ev-akademie-boll.de

## TAGUNGSNUMMER

250120

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis  
spätestens 15. Juli 2020  
auf unserer Webseite an.  
Die Tagung finden Sie durch  
Eingabe der Tagungsnummer  
250120 über die Suchfunktion  
auf der Startseite. Sie erhalten  
eine Anmeldebestätigung.

## GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im  
Einbettzimmer: 124,30 €
- bei Unterbringung im  
Zweibettzimmer: 112,20 €
- ohne Übernachtung und  
Frühstück: 75,40 €

## ERMÄBIGUNG

Studierende, Auszubildende,  
Freiwilligendienst-Leistende,  
Schüler\_innen u.ä. erhalten einen  
Rabatt von 50 % auf den  
Gesamtpreis

In allen Preisen ist die gesetzliche  
Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht  
eingenommene Mahlzeiten  
werden nicht erstattet.  
Gäste ohne Übernachtung  
zahlen das Frühstück an der  
Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

## TAGUNGSORT

**Evangelisches Tagungs-  
zentrum Akademie Bad Boll**  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft  
gestalten« ist Antrieb und  
Ziel der Aktivitäten der  
Evangelischen Akademie  
Bad Boll. Ihre Tagungen und  
Veranstaltungen machen  
Zivilgesellschaft, Politik,  
Wirtschaft und Kirche zum  
Thema und bringen Menschen,  
Gedanken und Positionen zusammen.  
Rund 10.000 Gäste  
besuchen jedes Jahr die mehr  
als 150 Tagungen der Evangelischen  
Akademie Bad Boll. Die  
älteste kirchliche Akademie  
Deutschlands feiert 2020 ihr  
75-jähriges Bestehen.

## ANREISE

Details zur Anreise mit  
öffentlichen Verkehrsmitteln  
oder dem PKW finden Sie auf  
unserer Webseite unter  
[www.ev-akademie-boll.de/  
service/anfahrt](http://www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt)

## ZIELGRUPPE

Initiativen und Einzelpersonen,  
die andere Lebens-, Arbeits-  
oder Konsumstile ausprobieren  
oder leben, Interessierte aus  
Kirche und Gesellschaft

## TAGUNGSLEITUNG

**Romeo Edel**  
Wirtschafts- und Sozialpfarrer  
Kirchlicher Dienst in der  
Arbeitswelt (KDA), Stuttgart

**Gabriele Conrad**  
Pfarrerin, Nehren

## REFERENT\_INNEN

**Gottfried Baer**  
Mehr Wert, Bamberg

**Dominik Blacha**  
Repair Café, Stuttgart

**Roland Bühler**  
Repair Café, Stuttgart

**Ulrike Herrmann**  
Wirtschaftsjournalistin TAZ,  
Berlin

**Friederike Keitel**  
SoLaWi, Diefenbach

**Walter Nehr**  
Repair-Café, Stuttgart

**Elsbeth Rommel**  
SoLaWi, Diefenbach

**Michael Schneider**  
Xäls, Tübingen

**Bernhard Schumacher**  
Evangelische Bank, Stuttgart

**Vera Wagner**  
SoLaWi, Diefenbach

## BILDNACHWEIS

© shutterstock.com



Die Evangelische Akademie  
Bad Boll ist Mitglied der  
Evangelischen Akademien in  
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

# Wege zu einer anderen Ökonomie

## Das Weniger leben

31. Juli bis 1. August 2020  
Evangelische Akademie Bad Boll



[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

Evangelische  
Akademie  
 Bad Boll

**KDA**  
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt  
Evang. Landeskirche in Württemberg

# Wege zu einer anderen Ökonomie

## Das Weniger leben

Die „Corona“-Pandemie hat unsere gewohnten Lebensweisen unterbrochen und uns mit vielen Veränderungen konfrontiert. Dabei zeigen sich zum einen Fehlentwicklungen in unserem Wirtschaftssystem, zum anderen aber auch kreative Ideen aus dem Bereich „less is more“. Das birgt die Chance, nach unserem Willen zur Transformation und unserer Veränderungskraft zu fragen. Wir möchten Sie einladen zu überlegen, wie sich gesellschaftliche Verhältnisse verändern lassen – hin zu mehr Solidarität unter Achtung der planetarischen Grenzen.

Wir werden uns mit der Frage auseinandersetzen, ob Wachstum überhaupt noch ein verantwortbarer Wirtschaftsaspekt sein kann. Ulrike Herrmann, eine weithin bekannte Wirtschaftsjournalistin, wird die damit verbundenen Chancen und Risiken erläutern und mit uns diskutieren.

In Workshops werden Impulsgeber\_innen aus den Bereichen Ernährung, Geldwirtschaft und Instandsetzung ihre Ideen und Projekte präsentieren. Sie alle setzen sich mit ihrem Handeln für eine menschen- und umweltgemäße Lebensweise ein – durch Gärtnern, Anlegen, Verkaufen und Wiederherstellen.

Gehen Sie mit Aktivist\_innen, Unternehmer\_innen und zivilgesellschaftlichen Bewegungen folgenden Fragen nach:

- Ist unsere Gesellschaft ohne Wirtschaftswachstum existenzfähig?
- Bedeuten Selbsttätigkeit und Genügsamkeit mehr Lebensqualität?
- Wer kann eine gesellschaftliche Transformation herbeiführen?
- In welchen sozialen, ökologischen und ökonomischen Zusammenhängen wollen wir leben?

Nutzen Sie die Tagung, um mit unseren Expert\_innen zu diskutieren und alternative Wege zu erörtern.

Wir freuen uns auf Sie  
Romeo Edel und Gabriele Conrad

## Freitag, 31.07

15:15	Ankommen bei Kaffee und Kuchen
15:45	<b>EINFÜHRUNG IN DIE TAGUNG</b> Romeo Edel Gabriele Conrad
16:00	<b>VOM ANFANG UND ENDE DES KAPITALISMUS WARUM (GRÜNES) WACHSTUM KEINE OPTION IST</b> Ulrike Herrmann Wirtschaftsjournalistin, TAZ, Berlin
17:00	Pause
17:15	<b>AUSSPRACHE</b>
18:30	Abendessen
19:30	<b>AUF DEM WEGE</b> Austausch über die persönliche Motivation in wechselnden Kleingruppen Gabriele Conrad
21:00	Gemütliches Beisammensein bei Lagerfeuer und Stockbrot

## Samstag, 1.08.

8:00	<b>MORGENIMPULS</b>
8:20	Frühstück
9:00	<b>ANDERS WIRTSCHAFTEN ANDERS PRODUZIEREN – VERARBEITEN – VERKAUFEN</b> Vorstellen der beiden parallelen Workshops
	<b>WORKSHOP 1</b> <b>XÄLS EG, NECKAR-ALB</b> Michael Schneider, Tübingen

**WORKSHOP 2**  
**SOLAWI – RICHTUNGSWEISEND FÜR EINE ANDERE ÖKONOMIE**  
Elsbeth Rommel, Vera Wagner, Friederike Keitel, Diefenbach

9:30	<b>VERTIEFUNG IN DEN PARALLELEN WORKSHOPS 1 UND 2</b>
10:30	Kaffeepause
11:00	<b>ANDERS GELD ANLEGEN</b> Vorstellen der beiden parallelen Workshops
	<b>WORKSHOP 3</b> <b>ETHISCHE GELDANLAGE</b> Bernhard Schumacher, Evangelische Bank, Stuttgart
	<b>WORKSHOP 4</b> <b>ANDERE FINANZBERATUNG</b> Worauf Sie bei nachhaltigen Geldanlagen und Versicherungen achten sollten Gottfried Baer, MehrWert, Bamberg
11:30	<b>VERTIEFUNG IN DEN PARALLELEN WORKSHOPS 3 UND 4</b>
12:30	Mittagessen
14:00	<b>ANDERS NUTZEN</b>
	<b>WORKSHOP 5</b> <b>ANDERER UMGANG MIT GERÄTEN</b> Dominik Blacha, Roland Bühler, Walter Nehr, Repair Café, Stuttgart
15:45	Kaffeepause
16:00	<b>ABSCHLIEBENDE DISKUSSION UND SCHLUSSRUNDE</b> Gabriele Conrad Romeo Edel
17:00	Ende der Tagung